

Diamant-Kernbohrständer KS 50 / KS 50 S



Technische Daten:

Typ		KS 50	KS 50 S
Gesamtlänge	mm	1070	1070
Vorschubweg	mm	630	630
Bohrkronenlänge max.	mm	620	620
Bohrkronendurchmesser max.	mm	500	500
Schrägverstellung	Grad	45	45
Maschinenbefestigung		Schnellwechselplatte	Schnellwechselplatte
Fußplatte (l x b)	mm	425 x 280	475 x 387
Gewicht (ohne Drehkreuz)	kg	19,5	21

Diamant-
Kernbohrmaschinen

WEKA

Diamant-
Sägen

Konstruiert nach dem bewährten Prinzip des KS 13 ist der KS 50 für alle professionellen Aufgaben bestens geeignet.

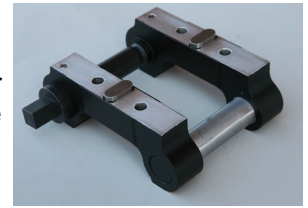
Folgende Besonderheiten unterstreichen seine Fähigkeiten:

Vorschubgehäuse

Stabile Konstruktion, die die Bohrsäule voll umschließt und somit auch gegen Verdrehung Steifigkeit zeigt.

Die Frontseite wird mit der Schnellwechselplatte zur Befestigung der Bohrmaschine geschlossen, somit kann auch bei Bedarf eine andere Befestigungsplatte verwendet werden.

Eine Exzenter-Feststellbremse verhindert ungewollte Vorschubbewegungen.



Schnellwechselplatte

Führungen und Lager

Gleitführungen und Gleitlager im Vorschubgehäuse sind aus einem bereits beim KS 13 seit Jahren bewährten Compoundwerkstoff, d.h. äußerst verschleißfest, wartungsarm und extrem leichtgängig. Durch diese Eigenschaften können die Gleitführungen leicht vorgespannt werden. Das Vorschubgehäuse gleitet nun absolut spielfrei, aber immer noch leichtgängig auf der Bohrsäule.

Für die Bohrkronen bedeutet dies: **geringere Rohrreibung, geringere Vibration** besonders beim Ansetzen, und deutlich **höhere Standzeit**.

Handhabung und Bedienung

Der Bohrvorschub erfolgt beim KS 50 über ein ergonomisch gestaltetes Handrad, das sehr einfach rechts, oder links auf das Vorschubritzel aufgesteckt werden kann.

Zur Standardausführung gehört auch der seitlich angebrachte Feinvorschub, der besonders bei großen Bohrdurchmessern seine Wirkung zeigt und die von der Bedienungsperson aufgebrachte Vorschubkraft verdreifacht. Selbstverständlich ist eine Schrägverstellung der Bohrsäule bis über 45° möglich. Die Strebe ist so angebracht, dass eine Befestigung des Bohrständers mit Verspannsäule ungehindert möglich ist.

Ständerfuß

Der Ständerfuß aus Aluminium kann mit Dübel, oder mit Vakuum befestigt werden. Bei Vakuumbefestigung ist nur ein Dichtring und ein Vakuumadapter erforderlich.

Durch zwei verstellbare Schwenkfüße weist der KS 50 eine beispielhafte Standsicherheit auf.

Selbstverständlich stehen auch verschiedene Wasserfangringe zur Verfügung, die einfach mit einer Federspannung am Fuß befestigt werden. Eine Dosenlibelle gewährleistet eine ausreichend genaue Nivellierung. Obwohl der KS 50 ein Leichtgewicht ist, ist er mit zwei Rädern versehen, um den Transport zu erleichtern.

In der Version KS 50 S ist der Bohrständer mit einem äußerst stabilen und standsicheren Stahlfuß ausgestattet.



Stabilität und Gewicht

Der Stabilität wurde im Blick auf das geringe Gewicht von 19 kg besonders Rechnung getragen. Kritische Knoten wurden numerisch (FEM) berechnet.

Korrosionsschutz

Alle wesentlichen Teile sind beim KS 50 rostfrei.

Bohrsäule, Strebe, Nivellierschrauben, Vorschubhebel und wesentliche Befestigungselemente sind aus rostfreiem Edelstahl hergestellt.

Vorschubgehäuse, Ständerfuß, Kopfteil und Traversen für die Verstrebung sind aus einer korrosionsbeständigen Aluminiumlegierung gefertigt.

Der Stahlfuß des KS 50 S ist zink-phosphatiert.

Der KS 50 ist bestens geeignet für WEKA Diamant-Kernbohrmaschinen Typ DK32, SR25, SR38, DK42 und DK52.

WEKA Elektrowerkzeuge

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: www.weka-elektrowerkzeuge.de · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de